

# vorwärts EXTRA



## SOZIAL. DIGITAL. KLIMANEUTRAL.

Das Zukunftsprogramm für die **LANDTAGSWAHL 2022** wurde im Landesparteirat gründlich beraten.

**D**as Programm für die Landtagswahl hat seine erste Prüfung bestanden. 631 Änderungsanträge aus Kreisverbänden, Arbeitsgemeinschaften und Landtagsfraktion waren für die Sitzung des Landesparteirats am 5. Dezember in Bad Oldesloe eingegangen.

Zwei Drittel davon wurden vom Landesvorstand übernommen oder in geänderter Fassung eingearbeitet. Dennoch blieb für den „kleinen Parteitag“ viel Arbeit. Fast sieben Stunden dauerten die Beratungen.

Spitzenkandidat Thomas Losse-Müller stellte den Zusammenhang mit der neu-

en Koalition auf Bundesebene her: „Wir werden die Chancen, die in diesem Koalitionsvertrag für Schleswig-Holstein liegen, nutzen. Die Jamaika-Regierung wird das nicht können.“

### Sozialwohnungen und Mietpreisbremse

Dabei sprach er sich für mehr öffentlichen Wohnungsbau aus. „Wir wollen, dass das Land Verantwortung dafür übernimmt, dass gebaut wird.“ Mindestens 3000 Sozialwohnungen sollen jährlich entstehen. Kurzfristig soll die Mietpreisbremse wieder eingeführt werden.

Staatliche und gesellschaftliche Unterstützung sollen die Menschen, die sie benötigen, besser erreichen. Das Modell der Vor-Ort-für-Dich-Kraft schließt Angebotslücken zwischen gesundheitlicher, pflegerischer und sozialer Unterstützung.

Bildung für alle bleibt eines der wichtigsten Ziele der Landespolitik. „Die gebührenfreie Kita ist immer noch unsere wichtigste Forderung im Bereich Bildung“, stellt Thomas Losse-Müller klar. „Auch wenn es teuer wird, werden wir es tun.“

Das Zukunftsprogramm wird abschließend vom Landesparteitag beschlossen. ■



Thomas Losse-Müller: »Fortschritt braucht Zusammenhalt – Zusammenhalt braucht Fortschritt.«

## ACHT MISSIONEN FÜR DIE ZUKUNFT DES LANDES

Das **ZUKUNFTSPROGRAMM** beschreibt die Potentiale Schleswig-Holsteins – und den Weg, diese zu nutzen.

**H** heute beginnt Zukunft. Mit diesem Satz beginnt das Programm für die Landtagswahl 2022. Die SPD tritt an, um den Fortschrittsgeist unseres Landes zu entfachen und ein Jahrzehnt der Modernisierung einzuleiten. Das Programm ist in acht Kapitel oder „Missionen“ gegliedert.

**1. Wir machen Schleswig-Holstein zum Vorreiter bei Klima- und Umweltschutz**  
Schleswig-Holstein soll zum ersten klimaneutralen Land in der Bundesrepublik

werden. Das heißt: Ausbau der erneuerbaren Energien, Schleswig-Holstein wird zu einem führenden Industrie- und Wasserstoffstandort, klimaneutrales Wohnen und klimaneutrale Mobilität. Das heißt auch: Schleswig-Holstein muss auf künftige Klimaveränderungen vorbereitet sein.

**2. Wir investieren in wirtschaftliche Chancen und schaffen gute Arbeit**  
Die SPD ist die Partei der guten Arbeit. Gute Arbeit ist gut bezahlt und hat klare so-

ziale Standards. Neue, innovative Unternehmens- und Geschäftsideen sind gefragt. Forschung und Entwicklung müssen in den Fokus genommen werden.

### 3. Wir stärken und digitalisieren den Staat

Die öffentliche Verwaltung soll ihre Prozesse durch und mit Digitalisierung modernisieren. Digitale Infrastruktur ist Daseinsvorsorge.

### 4. Wir halten die Gesellschaft zusammen

Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft, für gleiche Teilhabe- und Lebenschancen und für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Eine neue Idee ist die Vor-Ort-für-Dich-Kraft.

Sie wird medizinische, pflegerische und soziale Leistungen bündeln und präventiv systemübergreifend anbieten.

### 5. Wir beginnen ein neues Bildungsjahrzehnt

Die Schulen werden beim Übergang von der Logik der Industriegesellschaft zur Logik des Informationszeitalters unterstützt. Die Ganztagschule sorgt für Bildungsgerechtigkeit. Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege werden gebührenfrei.

### 6. Wir machen Wohnen in Schleswig-Holstein bezahlbar

Das Land muss wieder selbst aktiv als Akteur auf dem

Wohnungsmarkt auftreten können und handlungsfähiger werden. Wir gründen deshalb eine eigene Landesentwicklungsgesellschaft.

### 7. Wir ermöglichen Mobilität überall in Schleswig-Holstein

Ziel ist eine klimaneutrale Mobilität für alle: moderner Schienenverkehr, leistungsfähige Straßen, Radwege und Ladeinfrastruktur für E-Autos.

### 8. Wir machen Schleswig-Holstein zur Heimat für alle

Die schleswig-holsteinische Minderheitenpolitik soll Vorbild bleiben. Das Land soll zum „sicheren Hafen“ für Geflüchtete werden. ■

# »WIR GEWINNEN ZUSAMMEN«

Die Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten für die Landtagswahl 2022 trafen sich, um das Wahlkampfkonzept des Landesverbands kennenzulernen.

**D**ie Bundestagswahl gibt Rückenwind. Mit einer gehörigen Portion Optimismus trafen sich die Kandidierenden für die Landtagswahl am 27. November in Bad Malente.

Landesvorsitzende Serpil Midyatli rief in ihrer Auftaktrede dazu auf, an die Erfolgskriterien der Bundestagswahl anzuknüpfen: Geschlossenheit, Fröhlichkeit, Siegeszuversicht. Ein klares Programm mit wenigen Schwerpunkten, die alle vertreten, gibt den Wahlkämpfern Sicherheit. „Wir gewinnen zusammen“, so die Botschaft der Landesvorsitzenden.

Politikberater Frank Stauss präsentierte Ergebnisse der Demoskopie. Thematisch werde die Frage

sozialer Gerechtigkeit im Wahlkampf sehr wichtig werden. Das zeige sich beim bezahlbaren Wohnen, bei gleichen Bildungschancen und guter Arbeit. In allen drei Bereichen hat die Landesregierung Entscheidungen getroffen, die für die Menschen in Schleswig-Holstein Nachteile bringen.

## Erfahrung und Erneuerung

In Kleingruppen informierten sich die Kandidierenden und ihre Wahlkampfleiter über Inhalte und Dramaturgie der Kampagne, über Material, Abläufe und die Leistungen der Landesgeschäftsstelle.

Auch Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber nahm an dem Treffen



FOTO: FREDERIK DIGULLA

Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber und Aylin Cerrah freuen sich auf den Wahlkampf.

teil. Sie kandidiert zum dritten Mal seit 2012 für das Landesparlament und kann auf die Erfahrungen aus vergangenen Wahlkämpfen zurückgreifen. „Ich freue mich auf den Wahlkampf. Unser Team der Direktkandidatinnen und Direktkandidaten zeigt: Erfahrung und Erneue-

rung wirken zusammen, damit heute Zukunft beginnt und Thomas Losse-Müller der nächste Ministerpräsident dieses Landes wird“, so das Fazit der Landtagsabgeordneten.

Aylin Cerrah ist die Jüngste in der Riege der Wahlkreiskandidatinnen

und -kandidaten. Für ihren Wahlkampf nimmt sie viele Anregungen mit. „Das Kandidierendentreffen war eine super Gelegenheit, sich mit allen auszutauschen. Ich sehe eine riesige Chance in der Kombination aus Erfahrung und neuen Perspektiven“, beschreibt sie ihre Eindrücke. ■

SCHLESWIG-HOLSTEIN



SPD

## LANDESWAHLKONFERENZ ZUR WAHL DER LANDESLISTE FÜR DIE LANDTAGSWAHL 2022

- WAHL LISTENPLATZ 1
- WAHL DER LANDESLISTE FÜR DIE LANDTAGSWAHL

SAMSTAG 5. FEBRUAR 2022, HOLSTENHALLEN NEUMÜNSTER  
ALLE INFORMATIONEN UND UNTERLAGEN: [HTTPS://SPD.SH/C842Z](https://spd.sh/c842z)

## AUßERORDENTLICHER LANDESPARTEITAG

- REDE DER LANDESVORSITZENDEN SERPIL MIDYATLI
- SATZUNGSÄNDERNDE ANTRÄGE
- ORGANISATIONSWAHLEN: DELEGIERTE BUNDESPARTEITAG UND PARTEIKONVENT
- REDE THOMAS LOSSE-MÜLLER »UNSER REGIERUNGSPROGRAMM ZUR LANDTAGSWAHL 2022«
- ANTRAGSBERATUNG ZUM PROGRAMM
- WEITERE ANTRAGSBERATUNG

5. BIS 6. FEBRUAR 2022, HOLSTENHALLEN NEUMÜNSTER  
ALLE INFORMATIONEN UND UNTERLAGEN: [HTTPS://SPD.SH/Z578Q](https://spd.sh/z578q)

Antragsschluss: 8. Januar 2022 – Anträge an: [antraege.lpt-sh@spd.de](mailto:antraege.lpt-sh@spd.de)  
Anmeldung und Informationen: [www.spd.sh](http://www.spd.sh) – Eine Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung unter dem dann gelten Hygienekonzept möglich.

## GESUCHT WERDEN ALLTAGSHELDEN

**D**ie „Alltagshelden“ der Coronapandemie stehen im Mittelpunkt der Dezember-Aktion der Mission 2022. Die über 300 Aktiven der Mission werden Briefe an Menschen aus ihrem Umfeld verschicken, die in der Pflege, dem Gesundheitswesen, dem Einzelhandel oder anderen „systemrelevanten“ Berufen arbeiten. Damit sollen Kontakte aufgebaut werden für einen im nächsten Jahr geplanten Empfang, mit dem die Leistung von Alltagshelden gewürdigt werden soll.

Online werden zu Weihnachten und Silvester/Neujahr Sharepics verbreitet.

Über die Homepage <http://spd.sh/mission2022> kann man sich jederzeit für

die Mission 2022 anmelden und erhält dann regelmäßige Informationen zu den Aktionen und die Einladung zur monatlichen Missionskonferenz. Die nächste findet am 13. Januar statt. Bis zur Landtagswahl findet jeden Monat eine weitere Etappe statt, die jeweils aus einer Offline- und einer Onlineaktion besteht. ■

Mission  
2022

## WO JAMAIKA IN DEN VERGANGENEN FÜNF JAHREN VERSAGT HAT

**I**m Dezember wird der letzte Jamaika-Haushalt in dieser Legislaturperiode im Landtag beschlossen. Und ich bin sicher, dass es auch der letzte Jamaika-Haushalt überhaupt sein wird. Unterm Strich hat diese Regierung viel zu wenig für unser Land erreicht.

### Nur der echte Norden hat Kita-Gebühren

Die halbgare Kita-Reform der Jamaika-Koalition hat keines der großen Probleme gelöst. Immer noch fehlen Kita-Plätze. Der Fachkräftemangel wächst und dadurch sinkt die Betreuungsqualität. Und nach wie vor zahlen Eltern Gebühren für die Betreuung ihrer Kinder. In Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpom-

mern sind sie längst abgeschafft. Für uns ist klar: Krippe und Kita müssen konsequent kostenfrei sein. Das werden wir nach der Landtagswahl umsetzen.

### Windkraft abgewürgt – Klimaziele verfehlt

Schleswig-Holstein ist die Wiege der Energiewende. Aus der ganzen Welt sind Menschen zu uns gereist, um zu sehen, wie man ein Land mit hundert Prozent sauberem Strom versorgen kann. Jamaika hat diese Spitzenposition verspielt. Weil Daniel Günther größere Abstände zu Windkraftanlagen versprochen hat, wurde die Landesplanung gekippt. Das hat den Ausbau abgewürgt.

Jamaika verfehlt die eigenen Klimaziele. Das erst im



Serpil Midyatli.

FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER

November beschlossene Klimaschutzgesetz wird daran nichts ändern. Die Vereinbarungen der Ampel-Koalition in Berlin gehen weit darüber hinaus. Schleswig-Holstein braucht eine Regierung, die Klimaschutz zur Priorität macht.

### Mieten und Kaufen wird immer teurer

In vielen Regionen des Landes steigen die Mieten. Statt sich dagegen zu stemmen, hat Jamaika die Mietpreisbremse abgeschafft. Noch stärker als die Mieten sind die Kaufpreise gestiegen. Familien mit mittleren Einkommen können sich oft kein Eigentum mehr leisten. Wir haben im Landtag beantragt, die Grunderwerbssteuer für Familien zu senken. Das hat Jamaika abgelehnt.

### Digitale Bildung hinkt hinterher

Die Landesregierung hat die Digitalisierung der Schulen verschlafen und schiebt die Verantwortung auf die Kommunen als Schulträger. Wir werden den Städten und

Gemeinden anbieten, dass das Land sich um die digitale Ausstattung kümmert. Alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse werden Laptop oder Tablet bekommen.

### Eine neue Regierung für neue Dynamik

Schleswig-Holstein hat es verdient, besser regiert zu werden. Wir wollen das Klima schützen, Familien entlasten, Wohnen bezahlbar und Bildung gerechter machen. Dafür haben wir einen Plan. Und mit Thomas Losse-Müller den richtigen Spitzenkandidaten. Lasst uns bis zum 8. Mai für eine Fortschrittsregierung und neue Dynamik für Schleswig-Holstein kämpfen.  
Serpil Midyatli  
SPD-Landesvorsitzende

## BÜROLEITRIN FÜR »TLM«

Seit Mitte November leitet **Franziska Brzezicha** das Büro des designierten Spitzenkandidaten Thomas Losse-Müller. Frische Wahlkampf Erfahrung hat sie als Bundestagskandidatin im Wahlkreis Flensburg-Schleswig gesammelt. Ihr Büro hat sie im Kieler Walter-Damm-Haus. Telefon: 0431-90606-24 Mobil: 0162-1346690 Mail: thomas.losse-mueller@spd.de ■



FOTO: JANNIS WERNECKE

## WACHWECHSEL BEI DER SGK

Claudius von Rügen ist der neue Vorsitzende der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Schleswig-Holstein (SGK).

**I**tzehoes Bürgermeister Dr. Andreas Koeppen wird im nächsten Jahr aus dem Amt scheidet. Deshalb kandidierte er nicht erneut für den Vorsitz in der sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK). Zufrieden blickt er auf eine erfolgreiche Amtszeit zurück, in der die SGK bei den Bürgermeisterdirektwahlen eine ganze Reihe von Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich unterstützte.

Einer dieser neuen Bürgermeister übernimmt von Andreas Koeppen das Staffelholz: Die Mitglie-

dersversammlung der SGK am 5. November in Itzehoe wählte den Bürgermeister der Gemeinde Halstenbek, Claudius von Rügen, zu ihrem neuen Vorsitzenden.

Der gab einen Ausblick in die zukünftige Arbeit der Vereinigung: „Alle Menschen leben in einer Stadt oder Gemeinde. Hier pulsiert das Leben, hier wird gearbeitet, gewohnt und die freie Zeit verbracht. Darum ist es so wichtig, dass Kommunalpolitik zufriedenstellende und komfortable Lebensbedingungen bereithält und schafft.“ ■

## PERSONALIEN

■ In Ahrensburg wird **Eckart Boege** das Bürgermeisteramt von **Michael Sarach** übernehmen. Bei der Stichwahl am 17. Oktober gewann er mit 51,3 Prozent.

■ Die Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) hat am 27. November **Fabian Reichardt** mit großer Mehrheit als Landesvorsitzenden wiedergewählt.

■ **Thomas Uerschels** hat die Bürgermeisterwahl in der Stadt Niebüll gewonnen. Mit 55,3 Prozent der Stimmen setzte er sich in der Direktwahl am 7. November deutlich gegen einen Mitbewerber von der CDU durch. ■

## TERMINE

■ **19. Februar, 9.30 bis 18 Uhr.** Tag der Parteiendemokratie. Fachtag für kommunale und ehrenamtliche Politikerinnen und Politiker. Kiel, Landeshaus.

■ **28. Februar, 18.30 Uhr.** Olof-Palme-Friedenspreis des Kreisverbands Stormarn. Gastredner Jan Philipp Reemtsma. Reinbek, Schloss. ■

## WIR GRATULIEREN IM DEZEMBER...

**ZUM 97. GEBURTSTAG:** Edith Feldmann, Neumünster  
Curt-Egon Jacob, Kiel

Joachim Kanzora, Eckernförde

**ZUM 94. GEBURTSTAG:** Irene Borzutzki, Moorrege

**ZUM 93. GEBURTSTAG:** Gisela Bröcker, Lübeck  
Günter Obersteller, Büdelsdorf  
Karl Reimers, Wesselburen

Erhard Schiwek, Fehmarn

**ZUM 92. GEBURTSTAG:** Gerhard Marxsen, Hohenfelde

Theodor Sakmirda, Kronshagen

**ZUM 91. GEBURTSTAG:** Christa Andritzke, Borgstedt  
Irmgard Floegel, Ahrensburg

Marko Henrichs, Osterstedt  
Paula König, Eutin  
Franz Lugsteiner, Lübeck

Ernst Riedemann, Uetersen  
Willy Solterbeck, Erfde

**ZUM 90. GEBURTSTAG:** Heinz Balthes, Kiel  
Eva Danker, Büdelsdorf

Friedrich Ernst Gutau, Schwentinental  
Klaus-Joachim Kruse, Uetersen  
Christel Scheller, Kiel

## DIE WAHLKREISKANDIDATUREN ZUR LANDTAGSWAHL

| WAHLKREIS                | KANDIDATUR                |
|--------------------------|---------------------------|
| 1 Nordfriesland-Nord     | Hendrik Schwindt-Hansen   |
| 2 Nordfriesland-Süd      | Marc Timmer               |
| 3 Flensburg              | Kianusch Stender          |
| 4 Flensburg-Land         | Heiko Frost               |
| 5 Schleswig              | Birte Pauls               |
| 6 Dithmarschen-Schleswig | Bastian Lindenbauer       |
| 7 Dithmarschen-Süd       | Martina Claussen          |
| 8 Eckernförde            | Thomas Losse-Müller       |
| 9 Rendsburg-Ost          | Robert Schall             |
| 10 Rendsburg             | Kai Dolgner               |
| 11 Neumünster            | Kirsten Eickhoff-Weber    |
| 12 Kiel-Nord             | Benjamin Walczak          |
| 13 Kiel-West             | Özlem Ünsal               |
| 14 Kiel-Ost              | Serpil Midyatli           |
| 15 Plön-Nord             | Bianca Lüßenhop           |
| 16 Plön-Ostholstein      | Aylin Cerrah              |
| 17 Ostholstein-Nord      | Niclas Dürbrook           |
| 18 Ostholstein-Süd       | Sandra Redmann            |
| 19 Steinburg-West        | Gerlinde Böttcher-Naudiet |
| 20 Steinburg-Ost         | Birgit Herdejürgen        |
| 21 Elmshorn              | Beate Raudies             |
| 22 Pinneberg-Nord        | Helge Neumann             |
| 23 Pinneberg-Elbmarschen | Thomas Hölck              |
| 24 Pinneberg             | Kai Vogel                 |
| 25 Segeberg-West         | Stefan Weber              |
| 26 Segeberg-Ost          | Tarek Saad                |
| 27 Norderstedt           | Katrin Fedrowitz          |
| 28 Stormarn-Nord         | Mehmet Dalkilinc          |
| 29 Stormarn-Mitte        | Thies Grothe              |
| 30 Stormarn-Süd          | Martin Habersaat          |
| 31 Lübeck-Ost            | Jörn Puhle                |
| 32 Lübeck-West           | Sophia Schiebe            |
| 33 Lübeck-Süd            | Sandra Odendahl           |
| 34 Lauenburg-Nord        | Dorothea Siemers          |
| 35 Lauenburg-Süd         | Anika Pahlke              |

## WIEDER IM LANDTAG

Noch ein Wechsel in der Landtagsfraktion. Für **Kathrin Bockey**, die im September zur neuen Bürgermeisterin der Elbmarscher Samtgemeinde



Wieder im Landtag: Stefan Bolln.

FOTO: SPD-SH

(Niedersachsen) gewählt worden war, zieht **Stefan Bolln** in das Landesparlament ein. „Stefan ist nicht nur durch und durch Sozialdemokrat, sondern bringt als selbstständiger Schornsteinfeger, auf Handwerksbetriebe spezialisierter Energieberater, ehemaliger Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Schornsteinfeger, ehemaliger Sprecher des schleswig-holsteinischen Umweltforums und nicht zuletzt langjähriger Schatzmeister des SPD-Landesverbandes einen unglaublich breiten Hintergrund mit in die Fraktion“, freut sich die Fraktionsvorsitzende Serpil Midyatli. 2016/2017 gehörte Stefan Bolln bereits als Nachrücker dem Landtag an. ■

Die schleswig-holsteinische SPD trauert um

### BRIGITTE FRONZEK

Von 2003 bis 2007 war sie Mitglied im SPD-Landesvorstand, davon ab 2005 stellvertretende Vorsitzende. Als Vorsitzende führte sie die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) von 2001 bis 2005. Als leidenschaftliche und erfolgreiche Bürgermeisterin hat sie sich von 1996 bis 2013 um das Wohl der Stadt Elmshorn verdient gemacht.

Brigitte Fronzek war Sozialdemokratin aus Überzeugung und mit Leidenschaft. Mit klarem Kompass hat sie sich stets für Gerechtigkeit eingesetzt und die Programmatik der Nord-SPD auf diese Weise entscheidend mitgeprägt. Viele von uns verlieren auch eine gute Freundin. Wir werden sie nicht vergessen. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Serpil Midyatli  
SPD-Landesvorsitzende

Thomas Hölck  
SPD-Kreisvorsitzender

## ... UND IM JANUAR

**ZUM 98. GEBURTSTAG:** Luzia Bjick, Wedel

**ZUM 96. GEBURTSTAG:** Emilie Dardemann, Pinneberg

**ZUM 94. GEBURTSTAG:** Friedrich Paulsen, Niebüll

**ZUM 93. GEBURTSTAG:** Hannelore Fojut, Schönkirchen

Ernst-Hermann Karstens, Melndorf

Alfred Lamm, Reinbek  
Liselotte Mueller, Elmenhorst

Rita Reuter, Büdelsdorf

**ZUM 92. GEBURTSTAG:** Lothar Kerbstadt, Stockelsdorf

Peter Krup, Ahrensburg

Wilma Lau, Ahrensburg

Heinrich Roehling, Wedel

**ZUM 91. GEBURTSTAG:** Ruth Gloyer, Großensee

Gerda Luscher, Hoisdorf

Karla Plenk, Hürup

Klaus Schmidt, Klein Pampau

**ZUM 90. GEBURTSTAG:** Willi Brockhaus, Laboe

Rolf Burmeister, Gremersdorf

Hans-Joachim Höhne, Ratzeburg

Werner Küffen, Rantrum

Günter Ohlendorf, Boostedt

## IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.  
Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher  
www.spd-sh.de